

Wochenblatt Allgemeine Zeitung Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtesblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Veröffentlichung, Verlag v. Deuderei in Halle, G. Strauchhausstr. 16/17, Fernruf-Sammel-Nr. 27431...

Monatlicher Bezugspreis mit Inhaberlieferung 1,85 RM. und 0,25 RM. Zustellgebühr...

67 Jahrgang

Halle (Saale)

Donnerstag, 31. März 1932

Nummer 75

Zwischen Öffnung und Zucht.

Wie werden sich die englisch-französischen Beziehungen gestalten?

Selbstvernichtung des Bürgertums?

Zu dem am ehesten am ehesten Vorstoß des britischen Parteiführers Sydenberg über die Verweigerung...

Aus Paris wird gemeldet: In den heftigen politischen Kreisen herrscht allgemeine Befriedigung darüber, daß es der französischen Regierung...

nur das für Deutschland gültige Moratorium um sechs Monate verlängern und sich dann vertragen sollte, wobei er die Hoffnung hat, daß sich nach den amerikanischen Wahlen...

geschätzten Jahreszahlungen abführen. Eine einfache Verlängerung des Moratoriums würde diese Verpflichtungen auf etwa 270 bis 300 Mill. Mk. erhöhen.

Frankreich zieht seine Dollarguthaben zurück.

Dem Londoner 'Evening Standard' zufolge hat die Bank von Frankreich bereits angefangen, von ihrem Depositor Dollarguthaben, das sich trotz der im Vorjahre erfolgten...

Örtlichkeiten zweifelt erscheinen. Eher ist das eine, daß der Abzug der Guthaben den französischen schwerste Mithimmung in dem inneren ersten Finanzjahre...

An Deutschland herrscht allerdings bittere Enttäuschung, nachdem man sich zuvor großen Hoffnungen hingeeben und bereits in der Woche einen Sieg über die französische Diplomatie gefeiert hatte.

Polnische Spionage in Ostpreußen.

Wie aus Königsberg verläuft, ist der Oberlandjäger Vorkowitsch in Wittenberg bei Danzig, der seit acht Jahren in Ostpreußen Dienst als Oberlandjäger tut, vor einigen Tagen von dem bündnerischen Verhaftet worden, während der Festungsanlagen in Königsberg an Polen verraten zu haben.

Das Sowjetregime in Gefahr.

Der Befehlshaber 'Abern' meldet aus Odesa: Am zweiten Oktober sind in Odesa 16 Erschießungen von Teilnehmern der Lebensmittellieferungen des letzten Freitag erfolgt, darunter Frauen.

Bülow fährt nach London. Später Konferenz in Gen?

Aus Berlin verläuft: Es sieht nunmehr fest, daß Deutschland auf der sogenannten Donauf Konferenz in London durch den Staatssekretär v. Bülow vertreten sein wird.

England für Verschleppung der Tributfrage?

Der Vizepräsident der arbeitsparteilichen Londoner 'Daily Herald' meldet, die englischen Minister, die nach zwei Monaten erklärten, daß die Dinge nicht so bleichen könnten wie sie seien, hätten nunmehr entschieden, daß es unmöglich sei, in der Tributfrage etwas zu tun.

Stalin hat Geheimverweigerung.

Der Berliner 'Mailin' meldet aus Moskau: Stalins Entzifferung ist erster Akt. Gerüchten zufolge soll es sich um das gleiche Verden handeln, dem am Lenin erliegen ist.

Die letzte in Deutschland abgehaltene Landtagswahl in der Provinz Sachsen...

Auch wenn man das Weckeburger Landtagswahlergebnis nicht ohne weiteres als Maßstab für die Aussichten der bürgerlichen Mittelpartei bei der vorkünftigen Landtagswahl anzurechnen legt, muß man sich doch die sehr ernste Frage vorlegen, wieviel Wahlstimmen den bürgerlichen Mittelpartei...

Bei dieser Berechnung ist ebenfalls noch voranzusetzen, daß neben alle für die Erringung eines Abgeordnetenmandats nicht ausschlaggebenden förmlichen Bestimmungen der bürgerlichen Mittelpartei...

Neues vom Tage

Ein Fabrikbesitzer unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftet.

In München-Gladbach wurde unter dem Verdacht der Brandstiftung der Fabrikbesitzer S. Thomas verhaftet. Nachdem bereits am Sonnabend vor Dieren in seinem Fabrikgebäude ein Brand ausgebrochen war, wurden am Dienstag mehrere Spinnereimaschinen durch feinstes Brandherbe beschädigt. Die Feuerwehr rückte in Verbindung mit der Kriminalpolizei feil, daß aus einem in der Nähe stehenden Delostoff Del herausgegoßen worden war. Während der Vorarbeiten flammte plötzlich an einer höher gelegenen Stelle ein weiterer Brand auf, so daß sich der Verdacht der vorsätzlichen Brandstiftung ergab. Dünge kommt noch, daß in wenigen Tagen die Feuerversicherung für die Spinnereimaschinen abläuft.

Eine Kirche durch Feuer vernichtet.

In Zuid-Beijerland in der Provinz Südholland wurde nachmittags die aus dem Jahre 1879 stammende reformierte Kirche durch Feuer vernichtet. Die Feuerwehr stand dem Brand machtlos gegenüber. Sie mußte sich darauf beschränken, ein Uebergreifen auf die umliegenden Häuser zu verhindern. Trotz ihrer Bemühungen wurden aber außer der Kirche noch zwei Wohnhäuser in Asche gelegt. Über an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Kaubüberfall auf eine Bank.

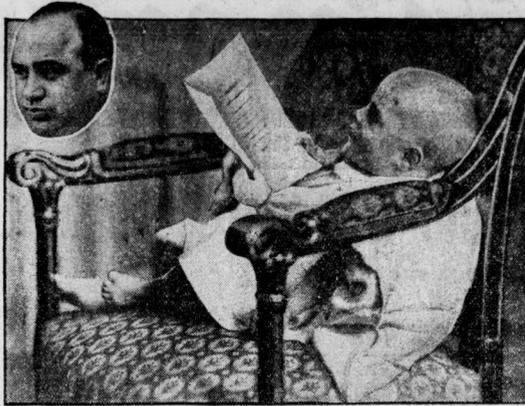
Steben in Maschinengewehren, Gewehren und Pistolen bewaffnete Männer drangen in eine Filiale der Reichsbankers Nationalbank in Minneapolis ein, hoben 50.000 Dollar in bar und 150.000 Dollar in Wertpapieren. Die Räuber flüchteten mit ihrer Beute.

Feuerfestes Papier.



Der Berliner Erfinder Paul Braun hat ein Verfahren gefunden, durch das jede Sorte Papier unverbrennbar gemacht werden kann. Besonders für Wertpapiere und Banknoten sowie wichtige Dokumente ist diese Erfindung von großer Wichtigkeit.

Der Präsident der amerikanischen Kinderschulkliga.



Das zweijährige Wunderkind Moys Wilfrid aus San Francisco, das eine Villa zum Schutz der amerikanischen Babys vor den amerikanischen Kindesräubern organisiert hat. Der König der amerikanischen Internets, Al Capone (Portrait oben links), hat die Unterstützung durch die große Schar seiner Helfer zugesagt und hat bereits ein Manifest erlassen, daß das Vorgehen der Kindesräuber aufs härteste verurteilt. Unter Bild zeigt den kleinen Wilfrid beim Lesen dieses Manifestes.

Die Wettverluste der Sklarets.

Willi will den Gashahn aufdrehen.

Am Mittwoch wurde im Sklaretsprozess zunächst der Berliner Rechtsanwalt Max Jaffe vernommen, der nach den Sklaretschen Büchern von den Sklarets einmal einen Betrag von mehreren tausend Mark erhalten hat. Rechtsanwalt Jaffe bestritt jedoch, diesen Betrag bekommen zu haben. Der nächste Zeuge Buchmacher Wilhalm Isolat Ten Sklarets Verluste bei früheren Rennen auf jährlich 30.000 Mark. Der Buchmacher Isolat bekundete, daß Willi Sklarets in den letzten fünf Tagen vor seiner Verhaftung bei ihm an Wetten 30.000 Mark ungeteilt und dabei 5000 RM. gewonnen habe. Der Buchmacher von Vincken meint, daß der jährliche Verlust Willi Sklarets 10.000 Mark betragen habe.

Willis Privat Haushalt.

Es wird dann eine Reihe von Zeugnissen vernommen, die über den Haushalt des Willi Sklarets, bei dem sie wohnen, Auskunft erteilen sollen. Die Schwägerin Willis Frau Marie, schildert die Verhältnisse in der „kleinen Wohnung“ als sehr drückend. Als und so wurden Schmuckfächer verkauft. Vorl.: Eben noch hat Willi Sklarets hier

erklärt, daß er niemals Schmuckfächer angeschafft habe. Vorl.: Die Not ist so groß, daß die Frage, wann man den Gashahn aufdrehen soll, immer wieder auftaucht.

Auch die nächste Zeugin, die alte Köchin Fraulein Ost, macht Angaben über die Zurückgebliebenen des Lebens bei Willi Sklarets.

Als zur Sprache kommt, daß Fraulein Ost ihrem Dienstherrn nach dem Aufbruch 1000 Mark und mehr in barem Gelde geliehen habe, fragt der Vorsitzende: Glauben Sie, daß Sie das Geld wieder erhalten werden?

Zeugin: Ja, wenn es Herrn Sklarets wieder gutgehen wird.

Vorl.: Glauben Sie, daß es ihm wieder gutgehen wird?

Willi Sklarets (einfachend): Marie ist sehr fromm. Sie betet für mich!

Die Hausangehörige Fraulein Richter macht ähnliche Angaben wie Fraulein Ost. Der Vorsitzende befragt die beiden Zeuginen, die verhaftet werden, sehr eingehend. Fraulein Anhalt dafür, daß Willi verborgene Mittel besitzt, ergibt sich vorerhand nicht.

Der Lanz im Löwentag.

In einem Jahrmärktchen in Manchester trat dieser Tage ein neunzehnjähriges Mädchen auf, das in einem Käfig zwischen zwei Löwen tanzte, während der Vater des Mädchens, der sich ebenfalls in dem Käfig aufhielt, die Tiere bewachte. Plötzlich fiel einer der Löwen das Mädchen an. Der Vater, ein Zirkuslöwe, war kein künftiges Weib nach dem mitenden Tier. Dadurch bekam das Mädchen Zeit, aus dem Käfig zu flüchten. Der Löwe warf sich nun auf den Vater und tötete ihn mit seinen Krallen und Zähnen zu. Männer,

die herbeigeküßt waren, rannten mit langen Stangen nach dem mitenden Löwen.

Der zweite Löwe blieb inmitten still im Käfig liegen. Nun sprang ein Mann in den Käfig und schleppte, indem er die Schläge des Löwen abwehrte, den Angefallenen hinaus. Er wurde mit Wunden an den Armen, am Bein und am Hals in das Krankenhaus gebracht. Drei Stunden später bog sich das Mädchen wieder in den Käfig, um eine neue Vorstellung zu geben. Diesmal tanzte es aber nur vor dem einen Löwen, der sich ruhig verhalten hatte. Der zweite Löwe war in einen anderen Käfig gebracht worden.

Zurchbares Brandunglück in einem Filmatelier.

5 Tote und 29 Schwerverletzte.

In der vergangenen Nacht ereignete sich in Wagnen (Jugoslawien) ein furchtbares Brandunglück, das nach dem Belgrader Abendblatt „Pravda“ einen größeren Umfang angenommen hat, als man zuerst vermutete. Den letzten Nachrichten zufolge forderte das Unglück 5 Tote und 29 Schwerverletzte. Der Brand entstand durch eine Explosion in einem Filmatelier, das im zweiten Stockwerk eines sechsstöckigen Gebäudes untergebracht war. Das Feuer fand darauf neue Nahrung in einigen großen Kaminen mit Benzin, die ebenfalls explodierten.

Die Operatoren sprangen sofort zum Fenster hinaus auf die Straße. Durch den Luftdruck wurden im Umkreis von einem halben Kilometer zahlreiche Fenster Scheiben zertrümmert. Bald darauf wurden auch die anderen Stockwerke vom Feuer erfaßt. Unter dem Vernehmern des brennenden Hauses brach eine furchtbare Panik aus. Die meisten sprangen blindlings aus allen Stockwerken auf die Straße hinaus, wo sie tot oder schwer verletzt liegen blieben.

Im brennenden Zimmer eingeschlossen.

In der Wohnung der Familie Birch in Königsberg in der Dufrenoystraße brach plötzlich Feuer aus, während sich der Wohnungsinhaber schlafen gelegt und seine Frau unter Teilnahme der Schwestern die Wohnung verlassen hatte. Als Nachbarn den Grelz durch Klopfen geweckt hatten, mußte der alte Mann, um aus der völlig verqualmten und verschlossenen Wohnung zu kommen, auf einen Balkon klettern. Hier fand ihn die Feuerwehr auf. Die feige gestellt wurde, in der Brand an vier Stellen gleichzeitig ausgebrochen.

Einführung der Sommerzeit in Frankreich.

Amlich wird aus Paris mitgeteilt, daß die Einführung der Sommerzeit in der Nacht vom 2. auf den 3. April erfolgt. Am 2. April 23 Uhr werden sämtliche Uhren um eine Stunde vorgezogen, so daß von diesem Zeitpunkt an meisteuropäische und mitteleuropäische Zeit wieder ausgeglichen ist.

Siebenfacher Mord eines Bauernhofes.

Alle Angehörigen erschlagen.

In Bredeten in Dänemark hat sich am Mittwoch früh ein furchtbares Drama abgespielt. Da die Dittschast recht entlegen ist, widersprechen sich die Berichte darüber noch erheblich. Zeit steht folgendes: Früh morgens hat der 21jäh. Bauernsohn Edwin Varlen seinen Vater, seine Mutter und fünf Geschwister im Alter von 4 bis 20 Jahren mit einer Axt erschlagen. Dann versuchte er, das Geschöß in Brand zu stecken, um das Verbrechen auf diese Weise zu verulichen. Das Feuer wurde jedoch von den umliegenden Gehöften bald bemerkt. Bauern, die hinzueilten, veruchten zu löschen und entdeckten dabei die Untat. Der Mörder wurde sofort verhaftet. Während der letzten Woche hat der junge Mensch einen recht niedergeschlagenen Eindruck gemacht. Manche glauben nun, daß er im Sanatorium behandelt habe, vielleicht im reichsten Sanatorium. Nach einer anderen Darstellung aber soll der Mörder nach der Untat selbst die Feuerwehr gerufen und auch die Polizei benachrichtigt haben.

Dynamitexplosion in einem Gymnasium.

Ein schweres Unglück ereignete sich in Selsok (Hannanten) im Gymnasium, wo ein Schüler Dynamitproben anfertigen wollte, die er an die Mitschüler verteilte. Eine Ladung explodierte beim Spielen. Zwei Schüler wurden dabei schwer und drei leicht verwundet.

Tausenden von Hausfrauen verkündet das Radio:

Richtig wirtschaften heißt-Sanella nehmen!



Einer der praktischen Ratschläge von „Sanne und Ella“:

„Geben Sie Ihren Kindern statt teuren Brotaufstrichs und teuren Belags einfach Sanella aufs Brot, dazu frische Apfel! Das ist gesünder, schmeckt prachttvoll und spart Geld!“

„Sanne und Ella“ haben recht — Sanella ist wirklich köstlich als Brotaufstrich — so nahrhaft und bekömmlich — ebenso wie alle Speisen, die Sie mit Sanella bereiten! Also brauchen Sie wie „Sanne und Ella“ stets Sanella — und lassen Sie sich ihre weiteren Ratschläge nicht entgehen! Verfolgen Sie sie in dieser Zeitung und im Radio — es wird Ihr Vorteil sein!



Jeden Freitag vormittag: „Sanne und Ella“ die vorbildlichen Hausfrauen plaudern im Radio

Aus der Stadt Halle

Unsentimentaler Frühling.

Für das Gefühl ist höchste Konjunktur, der Frühling flieht auf Sechzigheit. Kein Mann mehr leidet „zu gen Schmutz“ und wenn schon - glaubt ihm keine Waid.

Der Dichter tippt per Schreibmaschine ein gros ein zartes Lenzgedicht mit nonchalant-blasierter Miene ... Das Honorar ... es lohnt sich nicht.

Das Stumm-Gas wird frisch getrichen, man stellt den „Garten“ vor das Haus, der Reiner gähnt vor leeren Tischen und rechnet keine „Pleite“ aus.

Der Gatte feinen Pelz unerschrocken und laut dafür der Frau ein Kleid, sein alter Anzug wird gewendet, sieht aus wie neu für kurze Zeit.

Und alles ist sich gleich geblieben. Daselbe Theater - jedes Jahr: Gaal der „Galles“ und das Kriegen und auch - der Schnuppen und Kartarrh. Lothar Sachs.

Giebigenstein auf der Möbelmesse.

In der Sonderkur „Das Bild im Raum“ der Berliner Möbel- und Einrichtungsform in den Kunstturnhallen am Kaiserdamm ist auch die Kunstgewerbeschule Giebigenstein neben anderen kunstgewerblichen Erzeugnissen mit repräsentativen Schaukäufen vertreten.

Metallarbeiten und Buchenbände sind in einem besonderen Schaukasten aufgestellt und geben ein höchst eindrucksvolles Bild von der Entwicklung Giebigensteins. Giebigensteiner Arbeiten sind übrigens im Vergleich mit den anderen kunstgewerblichen Arbeiten, die dort zu sehen sind, im Preise niedriger, im Material vielfältiger und in der Form prätentiöser als andere kunstgewerbliche Produkte.

Der Cholera-Gottesader.

Ein Rückblick auf die Notzeit vor 100 Jahren.

Mögen unsere heutigen Not und Kämpfe gegen innere und äußere Feinde des Volkes und Landes schmerzlich und niederdrückend sein - was will das bedeuten gegen den verewelten „Kampf ums Leben“, ums wirkliche Sein über Tod und Nichtsein.

wo kein am Morgen noch Gekander mufte, ob er nicht schon am Abend auf der Totenbahn lag!

Das war die Notzeit vor 100 Jahren, als - die Cholera durch deutsche Lande ging! - Sie schon immer in ihrer Geschichte hat die Stadt Halle auch damals arg unter dieser furchtbaren Gottesgetheil leiden müssen.

Da galt es denn, Raum zu schaffen für die vielen Toten. - Schon vor 400 Jahren waren die Leiber der in Halle ausgebrochenen Pest auf einem allgemeinen Begräbnisplatz beieinander: oben auf dem Martinsberge, wo die alte (nachher, 1547, abgebrochene) St. Martinuskapelle stand.

- Hier sollten nun auch die von der (zum erstenmal am 6. Januar 1832 in Halle ausgebrochene) Cholera Hinvergangenen beieinander werden. Freilich, der eigentliche „Stadtgottesader“ war schon voll besetzt. Also machte der Magistrat am 29. Februar 1832 bekannt, daß er zwar schon seit einigen Jahren dahin gearbeitet habe, den nach Norden liegenden Teil mit dem von den Schwibbögen umschlossenen Teil in unmittelbare Verbindung zu bringen, allein die ungewöhnlich große Sterblichkeit in der letzten Zeit hat der vollständigen Ausführung unserer Absicht vorgegriffen, und wir müssen

schon jetzt die Beerdigungen auf dem neuen Begräbnisplatz beginnen lassen.“

Dieser, außerhalb der (94) Schwibbögen liegende Teil des Stadtgottesackers, ist also jetzt vor 100 Jahren, und zwar seit Anfang März, als

Cholera-gottesader in Benutzung genommen worden. - Bald ließ der Magistrat auch mit dem Bau einer neuen Begräbnismauer“ beginnen und ver sprach zugleich, daß „überhaupt alles gelassen solle, um dem lebendigen Interesse der Einwohner entgegenzukommen, da auch die Herren Stadtverordneten volle Aufmerksamkeit einem Orte widmen, dem ihre Mitbürger oft das Feuer anvertrauen müssen.“

Früher war bei Annäherung eines Seuchengefahrs jedesmal die im Eingangsbereich hängende rote Locke geläutert worden, deren Lohr und durchdringendes Klingeln“ Ton weit über die Stadt hin hallte. Dieses Totengeläutes mahnende Stimme fiel den Hallenlerndern dazumal sozulegen „auf die Nerven“, da

last den ganzen Tag über hätte geläutert werden müssen!“

Darum ist in der Cholerazeit vor 100 Jahren - und zwar seit Anfang Februar 1832 - das Läuten des Totengeläutes „für immer“ eingestellt worden. - Nachdem die Cholera vor 100 Jahren ausgebrochen hatte, trat sie im Jahre 1848 und dann nochmal 1855 und 1866 auf, meist über 2000 Menschen sind von der Seuche damals allein in Halle hinweggerafft worden! - Das war wirkliche „Notzeit“ ... G. M.

Drei Monate für das große Wort: „Wenn ...“

Der Agitationsantrag der K. P. D. und S. P. D. vom November vorigen Jahres, den Erwerbslosen Kopfen und Kartoffeln umsonst zu liefern, löst bei den Dillinger Erwerbslosen etwas verwirrend gewirkt zu haben. Sie wollten sich das nicht mehr gefallen lassen, daß ihnen von den Unter-

stützungen das Geld für die verbilligten Kopfen abgezogen würde. Auch die Aufführung, die der Gemeindevorsteher dem Erwerbslosenaustritt gab, es möge sich vielleicht um einen Antrag der Bezirkskommission, aber der sei im Reichstag nicht durchgegangen, scheint der Ansicht nicht recht begünstigt zu haben oder er hat ihn überhört. Jedenfalls wurde in einer Verammlung der Erwerbslosen, die zum 25. November nach dem „Valmuthaus“ in Döllitz einberufen war, heftig zu der Frage des „ungerechtfertigten“

Absuges des Kopfengebendes Stellung genommen. Dabei gab der 20jähr. Arbeiter Helm. Sch. aus Döllitz den Rat: „Wenn ichs die Gelder wieder abliehen, gleich mir geschloffen zum Gemeindevorsteher und lassen die Brüder unter Druck“

Ein Strafbefehl über drei Monate Gefängnis auf Grund des § 2 Stiff. 2 der Rotverordnungs des Reichspräsidenten gegen politische Ausstellungen vom 28. März 1931 war die Folge dieser Anreizung zu Gewalttätigkeiten. Wegen ihr erhob Sch. Einpruch, den er damit begründete, der Döllitzer Oberlandbürger pflege doch sonst immer gleich in der Verammlung den Redner zu vernarren, wenn etwas vorzulkome oder er löse auch sofort die Verammlung auf. Das sei hier nicht geländen. Also könnten seine des Angefallenen, Aushebung nicht so gefährlich genden sein.

Dieser Annahme flärte der Landjäger von der Schöffengericht Halle dahin auf, er hätte wöhl. den Angefallenen sofort vernarrt, aber er sei nicht der dienstliche Beamte bei der Uebernehmung der Verammlung gemeten. Denn viele die Vermordnung und Auflösung zu. Er habe aber die dem Angefallenen zur Last gelauten Worte sofort mitgeschrieben.

Das Gericht hielt die drei Monate Gefängnis des Strafbefehls anricht. Es ist dies die in der Rotverordnungs vorzesehende Mindeststrafe. Sie wird aber wannntes des Angefallenen noch herabgesetzt werden durch Zusammenziehung mit einer Strafe von zwei Monaten, die er fürzlich vom Schöffengericht anlässlich politischer Zetelkleberei erhalten hat.

Schulgeld für höhere Schulen: 240 Mark.

Das Schulgeld für die hiedörtigen höheren Lehranstalten beträgt vom 1. April 1932 ab jährlich 240 RM. für einheimische und 300 Reichsmark für auswärtsige Kinder. Der Satz hat sich gegenüber 1931 also nicht verändert.

40 Jahre Schiriotsch.

Das im Jahre 1892 gegründete Müßelhaus Nr. Schiriotsch, Halle, Kleine Illichstraße 34, kann morgen, Freitag, auf sein 40jähriges Gelächtsjubiläum zurückbilden. Aus kleinen Anfängen heraus hat es Herr Dr. Schiriotsch verhanden, sein art solbige Höhe gschicktes Geschäft auf seine jetzige Höhe zu bringen. Wir sagen dem Jubililar, der auch schon langjähriger Leser der „Saal-Zeitung“ ist, beste Wünsche.



— die man im Frühjahr und Sommer 1932 tragen wird. Farbenfrohe neuartige Gewebe wie sie an Schönheit und Reichhaltigkeit im Sortiment noch nicht geboten worden sind

Streng modern - äußerst preiswert!

<p>Wachstoffe</p> <p>Waschmousseline in neuartiger apter Ausmusterung Meter 0.45 0.35</p> <p>Panama für Sport- und Wanderkleider in vielen apten Farben, farbecht Meter 0.75 0.48</p> <p>Künstlerdruck in Indanthrenfarb. für praktische Hantekleider und Schürzen, nur neuartige Druckmuster. Meter 0.85 0.58</p> <p>Waschrips unsere erprobten Qualitäten, großes Farbensortiment, indanthrenfarbig. Meter 1.20 0.78</p> <p>Fresko gut waschbarer Kleiderstoff, neuartige Noppen-Streifen- und Karo-Ausmusterungen Meter 0.95 0.78</p> <p>Wollmousseline geschmackvolle Ausmusterung, reiche Auswahl, ca. 80 cm breit. Meter 1.30 0.95</p> <p>Cotelé bedruckt, das neuartige, dankbare Gewebe für Kleider, Strandanzüge usw., entrüct. Muster Meter 1.50 1.35</p>	<p>Etwas Besonderes:</p> <p>Moderne Gürtel in riesiger Auswahl von 0.20 an</p> <p>Weib-u. Modewaren der Schmuck jedes Kleides in allen Formen und Variationen in größter Auswahl stets preiswert am Lager.</p> <p>Natté Romaine reine Wollé 1.75 1.65 1.50</p> <p>Seiden-Futter für Jacken und Mäntel viele Farben 1.40</p>	<p>Seidentoffe</p> <p>Sellenic licht- und waschecht, in allen neuen Farben Meter 1.30 0.98</p> <p>Kunstseid. Gitterstoff für Poloblöusen und Kleider, praktisch, leicht und elegant Meter 2.20 1.30</p> <p>Marocain weicheitende Kleiderware guter Qualität, große Farbauswahl, ca. 100 cm breit. Meter 3.45 2.45 1.95</p> <p>Fiamenga elegante Qualitätsware für das einfarbige Kleid, alle Farben vorzüglich, ca. 100 cm breit. Meter 4.80 3.80 3.40</p> <p>Douppon Reinside, mod. Tufenen und kleine Druckmuster, ca. 80 cm breit. Meter 2.40</p> <p>Marocain helle Sommerfarben, neuartig gemustert, gute, schwere Qualitätsware, ca. 100cm breit. Meter 2.90</p> <p>Bajadere-Streifen und Sobotte auf in Marocain, entrüct. Farbtellie, auch für Shawis u. Garnier, 100cm br. Mir. 3.95 3.25</p> <p>Reinsid. Foulard schöne Druckmuster, ca. 94cm breit, solange Vorrat reicht. Meter 1.95</p>	<p>Etwas Besonderes:</p> <p>Sportzeitr uni und gestreift Meter 0.29</p> <p>Oxford für Wochenendhemden Meter 0.39</p> <p>Wäschebatist großes Farbensortiment Meter 0.39</p> <p>Beiderwand für Sportkleider und Schürzen, indanthrenfarbig. Meter 0.39</p> <p>Wäschebatist geblümt, neue Pastellfarben. Meter 0.68</p>	<p>Wollstoffe</p> <p>Mantelstoff gemustert in allen modernen Bindungen u. Farben für Sport- u. Reismantel, 140/150 cm br., Mr. 5.90 3.25 2.40</p> <p>Frisé-Streifen in neuen geschmackvollen Mustern für Blusen, Kleider und Composes, reiche Auswahl 2.75 1.75 1.40</p> <p>Reinwoll. Shetland für leichte Mäntel u. Kostüme, unverwüßlich im Tragen, ca. 140 cm breit, Mr. 6.50 5.25 1.25</p> <p>Tweed für Sport- und Strabenkleider in neuzeitlicher Musterung, hell und dunkel farbig Meter 2.60 1.90 1.10</p> <p>Reinwoll. Spitzenstoffe die aktuellste Modeweise in einfarbig u. gemustert, für Blusen u. Kleider, Mir. 3.95 2.50 1.90</p> <p>Aigheleine noppstribert, weicher eleganter Modestoff in blau, grau, rot, grün usw., reine Wollé 5.75 3.70 2.90</p> <p>Fleur de laine neuartiger, einfarbiger Wollstoff, solid und elegant, 130 cm 5.90 4.90, 100 cm 3.60</p> <p>Kostümstoffe für Straße, Reise u. Sport, nur gute strapazierfähige Qualitäten, hell, mittel u. dunkel 140 cm br. 5.00 7.00 6.50</p>
--	---	--	---	---

Ullstein-Schnitte

In unserem behaglich eingerichteten Ullstein-Schnittmusterzimmer finden Sie die neuesten Modelle und Kataloge, sowie Zeitschriften des Ullstein-Verlages jeder Zeit zur zwanglosen Einsicht. Sie erhalten wertvolle Anregung zur preiswerten Herstellung Ihrer Frühjahrs- und Sommer-Garderobe. Neueste Modelle stets vorrätig.

BRUMMER UND BENJAMIN

GR. ULRICHSTR. HALLE RANTISCHER PLATZ

Polo-Blusen

aus modernem Trikostatf sind der Artikel des Tages. Niedriger Anschaffungspreis, reiche Verwendungsmöglichkeit, Halte-, sportliche Form und Farblichkeit haben sie schnell zum Lieblings-Bekleidungsstück der Damenwelt gemacht.

Vorrätig: Weiss, Zitron, rosa, lachs, blau, seegrün und andere Modelfarben.

Reklamapreis: Nur M. 1.25

Klara selbigeartenes Zeugnis.

Mit ihrem früheren Dienstherrn in Altes... Klara hätte dann Wochen zu Hause bei ihrer Mutter...

Es kam heraus, daß das Zeugnis falsch war. Klara hätte nun das Geschick, das sie wegen dieser... Da das Schöffengericht verurteilte Klara zu bez... 25 jähriges Geburtsjubiläum Meißer Himbürg.

Am 1. April dieses Jahres kann der 25jährige Meißer Herr Emil Himbürg, Breitenstraße 18, an dem 25jährigen Geburtsjubiläum teilnehmen... Schleuse Krotha.

Der Wasserbau der Saale, gemessen am Wasserpegel der Schleuse Krotha, beträgt bis am 20. Tage 1.08 Zentimeter.

Leudtsoos - das Ende. Am Mittwoch gegen 15 Uhr hat ein schiffbarer Mann in seiner Wohnung Selbstmord durch Leudtsoos verübt.

Bericht. Der Kriminalassistent Herr Kröner von der hiesigen Polizeiverwaltung in Breslau verheiratet worden.

25jähriges Jubiläum. Am 1. April begeht Herr Theodor Stiel, Großweg 7, sein 25jähriges Jubiläum als Vertreter der Firma Aug. Mann in Cottbus.

Neue Ehren- und Mitglieder der Leopoldina.

- Die Kaiserlich Leopoldina-Carolin. Deutsche Akademie der Naturforscher hat im Gedächtnis an die große Mitglied Wolfgang von Goethe Herrn Prof. Dr. G. Geiler, Jülich, Direktor der Medizin, Prof. Dr. H. Silbert, Jülich, Herr Geh. Rat Prof. Dr. Wilhelm Dehmel, Groß-Rohden, Herr Geh. Rat Prof. Dr. von Cieselsberg, Wien, Herr Prof. Dr. S. v. H. Hopf, Gumboldt, Herr Prof. Dr. E. Sim (Meyer), Jülich, Herr Geh. Rat Dir. Dr. Oster von Miller, München, Herr Prof. Dr. Julius Haager, Vaux, Wien, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher hielt ihre Sitzung in dem vor Kurzem erst eröffneten Lesesaal des Akademieggebäudes ab. Einmalig erbat die Präsidentin, Geh. Rat Herr Professor Dr. Theodor Prugni, Direktor der Medizin, Altmühl, Halle, Herr Professor Dr. Heinrich Brandt (Mathematiker), Halle, Herr Professor Dr. Günther Schmidt (Physiker), Halle, Herr Professor Dr. Friedrich Schmidt, Direktor des Zoos, Gärten, Halle.

Die Sekretäre der ausländischen wissenschaftlichen Gesellschaften, Prof. G. v. G. für die naturwissenschaftliche und Prof. H. v. R. für die medizinische, gaben einen zusammenfassenden Lebensbericht über die wissenschaftlichen Leistungen und Fortschritte der neuen Akademiemitglieder. Es folgten einige kurze wissenschaftliche Mitteilungen. Prof. Dr. Goldfleisch berichtete über die Bedeutung des Abkühlungs-wertes der Lufttemperatur.

Wollte damit zum Ausdruck bringen, daß die Universität Wittenberg nicht aufgibt werden, sondern daß sie nicht Überhebung ihres eigenen Schicksals eine Verachtung mit der Universität Halle erfahren sollte.

Ausgehend teilte Prof. Dr. Paul Schmidt, der Direktor des Geologischen Instituts der Universität Halle, das bisherige Ergebnis seiner Forschungen zum Problem der Entstehung von Erdfaltungstransformationen mit, die mit Unterstützung des Physikalischen Instituts der Universität Halle auf dem Wege des Experimentes an abgebildeten Modellen durch thermoelektrische Messungen der Temperaturen von Zuleitungen durchgeführt wurden.

Den Hauptvortrag der Sitzung hielt Prof. Dr. Wetzel, Direktor des Geologischen Instituts der Universität Halle, der sich seit einer Reihe von Jahren besonders der Erforschung der mitteldeutschen Braunkohlenschiefer widmet. Prof. Wetzel sprach über die geologische Bedeutung des 'Gießeltals', ausgehend von einigen Grundfragen der Zeolithologie.

Die Akademieverammlung der Erstragruppe Halle war besonders reich besetzt; galt es doch in erster Linie den Klamm gegen die Ausnahmefälle für die Entscheidung auf die Programmgestaltung der Sommer auf eine breitere Basis zu stellen. Espeziel als Mitglieder der Kommission kamen zum Teil noch mehr als auch begründete Vorschläge gegen die fällige Entscheidung der am 1. März zum 1. April 1913 in Halle an der Universität Wittenberg wurde der Verbandsratung aufgegeben, die den zuständigen Stellen die nötigen Schritte zu unternehmen. Beschluß der Programmgestaltung, besetzt des mitteldeutschen Zentrums, wurde Besondere vorgeschlagen und die Schöpfung der Programmgestaltung der Sommer auf eine breitere Basis zu stellen.

wollte damit zum Ausdruck bringen, daß die Universität Wittenberg nicht aufgibt werden, sondern daß sie nicht Überhebung ihres eigenen Schicksals eine Verachtung mit der Universität Halle erfahren sollte.

Es kam heraus, daß das Zeugnis falsch war. Klara hätte nun das Geschick, das sie wegen dieser... Da das Schöffengericht verurteilte Klara zu bez... 25 jähriges Geburtsjubiläum Meißer Himbürg.

Am 1. April dieses Jahres kann der 25jährige Meißer Herr Emil Himbürg, Breitenstraße 18, an dem 25jährigen Geburtsjubiläum teilnehmen... Schleuse Krotha.

Wetterbericht

Der Meteorologischen Station Halle (S.) Donnerstag, den 31. März 1913

Table with weather data for Halle (S.) on 31.3.1913. Columns: Aufgang, Sonnen-Untergang, Mond-Untergang, Lufttemperatur, Luftdruck, Windstärke, relative Luftfeuchtigkeit, Bewölkung, Witterungsverlauf.

nichts, und die Straßenbahnfahrer redeten sich... Die ersten die Beamen zum Gummi- knäuel, je einer erlachte die Pferde eines Wagens...

Die protestantische Tradition der Universität Halle-Wittenberg.

In einem Artikel in der 'Maasche Kurdischen Zeitung' beschäftigt sich Prof. Dr. Dr. Guisan Huber, der letzte Rektor der hiesigen Universität, mit der Geschichte der Zusammenlegung der beiden Universitäten Halle und Wittenberg.

Handarbeiten. Moderne fertige und angefangene Handarbeiten / Decken und Kissen / Strickwolle und Material für Pullovers. Der neueste Artikel 'Dahlia', eine leicht ausführbare Handarbeit. Neue vorgezeichnete Damen- und Kinder-Schürzen. besonders preiswert. CO-AG-HALLE W. GROSSE STEINSTR. 66/67-MARKT 21

Stalin, der Bankräuber.

Wie Lenin die Parteikasse füllte.

Die Vorgänge in der Sowjetunion sind und mehr nach als Zeitungsnachrichten bekannt. In dem letzten Hefennummer des 'Der Tag' (Cassell & Meyer, Verlag, Leipzig) wird auf 150-Millionen-Rubel für den Fall des Weltkriegs... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Die Raft Venus' fiel sofort auf Stalin. Das war ein Mann, der, fallbüßig und entschlossen, schlau und amanti, das innerlich... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Es war Stalin, der durch geeignete Mittel (Spezialisten und Vertrauensleute herauszubekommen, an welchem Tage ein neuer Welttransport die Straßen von der Stadt... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

ausstreichende Mitwirkenden keine besondere Rolle in dem blutigen Spiel zugewiesen. Jeder mußte, was er in gegebenem Moment zu tun hatte... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Die Herren zählten und verließen eilfertig das Lokal. Jeder begrub sich auf seinen Posten. Stalin eilte auf das Dach des Palais... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

aus Genatemost nach allen Seiten Schiffe aus seinem Revolver abfeuerte, so daß niemand... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Stalin hatte die am Tatort Weisenden gewarnt. Wer von den Bombenopfern... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Anfang des Jahres 1908 wurden in Paris zwei von Lenins nächsten Freunden, Titow und Schadow, verhaftet, als sie... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

Auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie im Langenbeck-Stadionhaus in Berlin am Mittwoch gebachte der Vortragende, Professor S. v. Saller, in... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

In der Aussprache berichtete Prof. Reimer, Würzburg, über neue Methoden der Nierendarstellung der Leber... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Prof. Kirchner, Tübingen, teilte weitere Erfahrungen bei der Nierenarbeit... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Ein Staatsbürger kostet 20 Mark.

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich ist kürzlich in 50. Auflage erschienen. Das Buch gibt, so wichtig auch die Aneinanderreihung von Zahlen... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Das Botanische Institut in Stuttgart. Wie man aus Entwürfen merkt, werden das botanische Institut und der Botanische Garten... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

An der Sozialhygienischen Akademie in Berlin-Charlottenburg wird ein Lehrgang in der botanischen Zahnheilkunde in der Zeit vom 23. Mai bis 11. Juni d. J. abgehalten... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Londons Operationen in Frage gestellt. Die Direktion des Spitalrats der Oper von Covent Garden wird nächste Woche darüber entscheiden, ob London auch in diesem Jahre... Stalin in Berlin verurteilt hatte, war mitsagen...

Pianofurka am Freitag

- Leipzig Wellenlänge 250,3 Meter. 6.30: Pianofurka... 12.00: Mittagskonzert... 18.15: Der Glühbirne des Vorleseprogramms... 21.00: Radiowettbewerb... 22.30: Radiowettbewerb...

Königswusterhausen am Freitag

- Wellenlänge 1635 Meter. 6.25: Wetterbericht für die Landbesitzer... 10.30: Neue Nachrichten... 18.30: Rundfunkgespräch... 21.00: Rundfunkgespräch... 22.30: Rundfunkgespräch...

ADCA Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt - Sächsische Staatsbank Halle a. S. Universitätsring 6 Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Umliege Bekanntmachungen Das Schulhaus an den fünf. höheren Lehranstalten... 30.01.1932... 30.03.1932...

Pollerarbeiten Soll herabsetzen... Prin-Viet-Auto Tel. 344 29

Frachtausschüsse für die Binnenschifffahrt.

Der Deutsche Reichsanzeiger veröffentlicht eine Verordnung zur Errichtung von Frachtausschüssen...

Umfliche Kurje erst ab 12. April.

Beihilfe des Berliner Börsevorstandes. In der Volleröffnung der Berliner Börse...

weiden die Gläubiger hieran antizipations teilnehmen.

Berliner Produktivitäten vom 30. März. Umlich geleistete Werte. Getreide und Cellulose...

Verordnung zur Errichtung von Schifferbetriebsverbänden.

Der Deutsche Reichsanzeiger veröffentlicht eine Verordnung zur Errichtung von Schifferbetriebsverbänden...

Die Stützung der Kreuger-Bank.

Stockholm, 30. März. Die von der schwedischen Regierung vorbereitete Stützungssaktion für die bankrottgeschickene Kreuger-Bank...

weiden die Gläubiger hieran antizipations teilnehmen.

Berlin, 31. März. Umlich geleistete Werte. Getreide und Cellulose...

Die erste Pfändung.

Kemmer, 30. März. Kemmer Gerichte verfügen die Pfändungsbefehle von Gutshaus der Firma Kreuger & Zöll...

Prellhler Brauereien H.-G. Menzelwilt (Thür.).

Wie die Gesellschaft in ihrem nunmehr zweiten Geschäftsbericht feststellt, wird für das Geschäftsjahr 1931 gegenüber dem Vorjahr ein Abwärtsrückgang von rund neun Prozent ein...

Unverändert.

Berlin, 31. März. Die Börse war gehalten. Die Erholung an der Kemper Börse und in Stockholm...

Deutsch-französischer Wirtschaftsausschuss.

Als das Ergebnis der beim vorläufigen französischen Wirtschaftsbeirat angestellten deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen...

4 Prozent Zarotti-Dividende.

Der Aufsichtsrat der Zarotti Akt.-Ges. Berlin hat die Verteilung einer Dividende von vier Prozent beschlossen...

Leipziger Baumwollspinnerei in Leipzig.

Der Aufsichtsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 1931 nach angemessenen Abdrückungen und bei vorzüglicher Bemerkung...

Verständliche Gläubigerversammlung der Verein Deutscher Pumpenfabriken.

Die Verständliche Gläubigerversammlung der Verein Deutscher Pumpenfabriken...

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Zucker, Mehl, etc.

Preis- und Marktwagen.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Wettbewerbs- und bedenkliche über... unter Null.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Zucker, Mehl, etc.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung meiner Tochter
Liselotte mit dem Gerichts-
assessor **Herrn Hans Büchner**
zeige ich ergebenst an
Frau Jda Zander
geb. Kummert
Halle a. S.

Meine Verlobung mit Fräulein
Liselotte Zander,
Tochter des verstorbenen facharzes
Herrn Dr. med. **Gustav Zander** und
seiner Gattin **Frau Jda**, geb. Kummert,
beehre ich mich anzuzeigen.
Hans Büchner,
Gerichtsassessor.
Rudelsburg (Thür.)

Ostern 1932

Hilke Leidner
Martin Gäbler

VERLOBTE

Domnitz - Obhausen

Uebe meine Praxis ab heute nur

Weidenplan 12

aus.
Dr. Carl Nesse
Sprechstunden von 8 bis 10 Uhr
und 3 bis 4 Uhr.
Fernruf 228 30.

Sämtliche Schulbücher

für die höheren Lehranstalten vorrätig
Kurt Jandt, Gr. Steinstraße 10
Buch- und Kunsthandlung

**Sommer-
sprossen**
werden unter Garantie durch
VENUS Stärke B besel-
tigt. 46.1.60.2.75.
Gegen **Widel, Mittel** Stärke A
Parfümerie Palz, Gr. Ulrichstr. 43.
Angel-Drogerie, Magdeburger Str. 50.

Kleine's Bandagen
ganz unverbündlich für Sie anlegen
und Sie beraten. Kleine's Bandagen
haben sich bei
**Senk-, Spreizfuß
und Frostballen**
glänzend bewährt, selbst in den Fällen,
wo jede Einlage versagte. Kommen
Sie, wenn Sie besser gehen wollen.
**E. Kerzischer
Bandagen**
Preussenberg 3 Filiale Steinweg 20

**Total-Aus-
verkauf**
in Herrenhüten 800
in Mützen 300
Verkauft bis auf das letzte Stück
30-50% Preise herabgesetzt
Ab 1. April bis Ende Mai 1932
Hut-Zenk
Inh. Franz Zenk sen.
Leipziger Str. 18
gegenüber Ritterhaus

**Sie müssen ganz
bequem ausruhen**
können, wenn Sie
tatsächlich er-
schöpfend ge-
arbeitet haben.
Wählen Sie die ge-
putzteste Chai-
se longue oder die mo-
derne Couch nur von
Beffenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9
(3 Minuten vom Markt)



In der Jubiläums-Woche
besonders herabgesetzte Preise

Fr. Schirioth
Kleine Ulrichstraße 34. Fernruf 239 15

**Brauchen Sie eine
BRILLE,**
so besuchen Sie mein Optisches Fachgeschäft
Sie werden preiswert und fachmännisch bedient
Gegr. 1881 **CARL SCHNEIDER** Gegr. 1881
OPTISCHE ANSTALT
43 Gr. Ulrichstr. 43 (gegenüber Kaufhaus Brummer)

Keine Original-
Zeugnisse,
sondern den Be-
ratern stets nur
Abschriften beifügen. Für die
Wiedererlangung von
Originalzeugnissen
können wir keine
Gewähr übernehmen.
Saale-Zeitung

Ihre Vermählung zeigen an
Studienrat **Dr. Rudolf Lühring** u. Frau
Gisela, geb. Hartwig
Hannover 31. März 1932 Halle (S.)
Jordanstr. 20, II Uest. 12, I

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem
schwerem Leiden mein lieber Mann, Vater, Bruder,
Schwager, Schwiegervater, Onkel und Onkel
Wilhelm Thiele
im Alter von 56 Jahren.
In tiefer Trauer
im Namen der Hinterbliebenen
Emma Thiele geb. Fischer
Halle a. S. (Am Kirchhof 20), den 31. März 1932.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 2. April,
vormittags 9 Uhr, von der kleinen Kapelle des
Gertraudenfriedhofes aus statt.

Statt Karten.
Für die wohlwollende, herzliche Anteilnahme und
die schönen Blumenspenden beim Heimzuge meines
geliebten Mannes, unseres guten Vaters, des
Bäckereimeisters
Max Elstermann
dankt im Namen der Familie
Frau Minna Elstermann, geb. Martin.
Halle (Saale), im März 1932.

Wir geleiteten heute in aller Stille meinen geliebten
Mann, unseren guten Vater und Schwiegervater
Fritz Burgmann
zur letzten Ruhe.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Margarethe Burgmann, geb. Franke,
Halle, den 31. März 1932
Weidenplan 21, pl.
Von Beileidsbesuchen bitte ich abzusehen.

Am Dienstagabend verschied nach kurzem schweren Leiden
unsere liebe Mutter, Großmutter
und Urgroßmutter
Marie Schmelzer
aus Hergisdorf
im Alter von 80 Jahren.
Halle (S.), den 30. März 1932
Königsstraße 18
Familie Koska
nebst Angehörigen.
Beerdigung Freitag nachmittag
3.15 Uhr (Kapelle Südfriedhof).

Gestern früh 4 Uhr wurde Frau
Agnes Herrwig
geb. Jahn durch den Tod von
ihrem schweren Leiden erlöst.
In stiller Trauer
Dienst- u. Arbeiterpersonal
Rabatz, den 31. März 1932.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der
Liebe und herzlichen Teilnahme
beim Heimzuge unsrer lieben Ent-
schlafenen, vermögen wir nur auf
diesem Wege unseren innigsten
Dank auszusprechen.
Halle (S.), den 31. März 1932.
Karl Helfner
und Kinder.

Ruth Lotte Gassenheimer
Therapeutin für Sinnen- u. Sprachstörungen
Wethiner Str. 37, Telefon 246 47
Sprechzeit von 10-12, 3-5 Uhr
außer Samstagvormittag

**Großmutter
erobert.
Mutter
lobt.
Enkelin
mit dem Schwur
Trauringe**
von
Tittel
nur
333, 585, 750
oder 800 gestempelt
das Stück 4-6 M.
**Juwelier
Tittel**
Trauringe
Schmerstraße 12

Wer lernt jung
den
Spinnen?
Offert. unt. 33 3 6755
an die Exp. d. 31g.

Reif. Spinnerei
empfeilt sich in und
außer dem Saale.
Offert. unt. 2 26668
an die Exp. d. 31g.

Widwe
zum Erliden, Wägen
u. Anseff, nimmt an
Schreiber,
Reifertstraße 45.

Anhängliche Wittwe,
55 Jahre, sucht
neue Freundin
Offert. unt. D 16564
an die Exp. d. 31g.

Ihre genaue
Zukunft!
erfahren Sie gegen
Kand. D. 250 Blatt
versteht. Spezial-
horoskop u. Berei-
nerung! In Steier-
mark. Sie Geburts-
tag u. Stunde. Off
unt. 9 1708 an die
Exp. dieser Zeitung

Kieren, Hermann 65 J.,
Weid. 31. 3., 2 Uhr.
Mittagut 65 J., 2 Uhr.
Geb. 71. 3., Weid. 2. 4., 3 Uhr.
Grafenkl. 65 J., Weid. 2. 4., 3 Uhr.
Delitzsch, Anna Weid. 2. 4., 3 Uhr.
Heidrich, Johanne Schmidt geb.
Strauß, Weid. 1. 4., 14 Uhr.

Ruth Lotte Gassenheimer
Therapeutin für Sinnen- u. Sprachstörungen
Wethiner Str. 37, Telefon 246 47
Sprechzeit von 10-12, 3-5 Uhr
außer Samstagvormittag

Ueber 30 Jahre gesetzlich geschützt
Prima Malloren-Kaffee
mit la Malzkaffee hochlein
1 Pfd. nur **50, 75 u. 100 Pf.**
beliebt, gesundheitlich voran und frisch
la Malzkaffee . . . 1 Pfund nur
Prima Malloren losse . . . **23 Pf.**
Geschülte halbe Erbsen . . . 23 Pf.
la Bohnen 14 Pf., Victoria-Erbsen 18 Pf.
la neue grosse Linsen 1 Pfd. **18 u. 22 Pf.**
Riesengroßes 1 Pfd. **27, 32 u. 38 Pf.**
Volleins 1 Pfd. nur **14 Pf.** Suppenreis 20 Pf.
Rostkaffee prima . . . 1/2 Pfund **25 Pf.**
erstklassig **60 Pf., 70 Pf. und 75 Pf.**

Otto Bornschein
Mittelstraße 21, Stadtmk. neben Gr. Steinstraße 14

**Kostüme u. Mäntel
nach Maß**
sehr billig. Riesenauswahl in Stoffen
Fertige eleg. Mäntel
Alle Größen nur
eigener Werkstattearbeit
August Göbel
Talamstraße 1, II. Etage, am Hallmarkt
Ausstellung von Kostümen und Mänteln
Leipziger Straße 94, neben Café Zorn

**Vergessen Sie nicht meine
Riesens-Wurstchen 15 Pf.**
**2 billige
Reklame-Tage**
Freitag und Sonnabend
Allerfeinste Schweine-Leber 64 Pf.
Allerfeinste Schweine-Nieren 64 Pf.
1 Pfund nur
Allerfeinste Schweine-Schnitzel 92 Pf.
Vorderschinken ohne Knochen **72 Pf.**
Frisches Schweine-Gehacktes **72 Pf.**
Frisches Rind-Gehacktes **48 Pf.**
Müher ohne Darm 68 Pf.

Alles frisch! Ohne Knochen!
Kalbsfriskassefleisch **68 Pf.**
Kalbenierbraten **74 Pf.**
Kalbskeule und Rücken **84 Pf.**
Sehr zarte Rinderbraten **74 Pf.**
A. Knäusel Butter, Wurst
Fleischwaren.

**Sie sind nicht zeitgemäß,
wenn Sie nach Ostern
keinen Seelisch essen!**
Aus der
NORDSEE
ist der Fisch genau so gut, wie
im Winter, überzeugen Sie sich

Seelachs ohne Kopf	Pfd. 20.-
Seelachsfilet ohne Gräten	Pfd. 35.-
Kabeljau ohne Kopf	Pfd. 25.-
Karbonaden, bratfertig	Pfd. 38.-
Kabeljaufilet ohne Gräten	Pfd. 40.-
Echte Makrelen	Pfd. 35.-
Goldbarsch ohne Kopf	Pfd. 38.-
Goldbarschfilet ohne Gräten	Pfd. 75.-
Fischgehacktes	Pfd. 35.-
Schollfisch ohne Kopf	Pfd. 45.-
Angelschellfisch	1 1/2-2 Pfd.
Bratschinken	Pfd. 65.-
Roizungen	Pfd. 75.-
Flußzander	Pfd. 75.-
Flußhecht	Pfd. 100.-

Räucherwaren
täglich frisch und billig
Beachten Sie unsere Schaufenster.
Fetter Rauchsalz 1/2 Pfd. . . 45 Pf.
Ferner

1 Waggon Fischmarinaden
Bratheringe 2 Pfd. **50 Pf.**
Saure Sardinen Dose
Herings-Geele
Oelsardinen nur gute Ware, billige
durch direkte Einfuhr.
1/2-Dose 17 Pf., 3/4-club-Dose 5 Fische,
23 Pf., 1/2-club-Dose 6 Fische, 150 g,
24 Pf., 3/4-club-Dose 30 mm, 185 g,
7 Fische, 32 Pf., 1/2-club-Dose 30 mm,
185 g, 12 Fische, 38 Pf., sowie große
Auswahl aller Größen bis zu den
ausgesuchten Qualitäten.
Großer Versand nach auswärt.

**Kommt Ihr Kind in der Schule
mit???**
Wollen Sie ihm nicht ein paar
Nachhilfestunden geben las-
sen? Lehrer, Studenten, fort-
geschrittene Schüler, die Ihrem
Kinde schnell und sicher die
fehlenden Kenntnisse verschaf-
fen, finden Sie durch eine
Kleinanzeige in der S. Z., die
nebenbei noch außerordent-
lich billig ist.

Kramers Peradura Lack- und Oelfarben sind seit 33 Jahren bestens bekannt. Kramers
Peradura - Boots-lacke verburgen wasserfeste Haltbarkeit.
Von den bekannten **Tekiolwerken** habe ich die Generalvertretung in **Tekiol - Boots-lacken** übernommen.
Kramers Portland-Cement, Gips, Chamottmehl, Sand, wie bekannt stets frisch u. klumpenfrei. **Kramers Tapeten** spottbillig.
Faltel in verschiedenen Farben, der beste Anstrich für **Faltboote**.
Farben-Kramer **Halle a. S.** **Tapeten-Kramer**
Telefon 21465 **Mittelwache 9/10** **Telefon 21465**



Aus der Heimat

Der Einbrecher in der Jagdhütte und der „durchschlagende“ Saft.

Größtenteils. Am Rande des Siermanns liegt hier die Jagdhütte einiger Waidgenossen. Schon einmal hatten sich aber in ihrer Abwesenheit Diebstahl für ihre Wohnung einfinden gefunden. ...

Besuch des Osterhasen.

Erstakt. Ein richtiger Osterhase durchzogen in der Morgenstunde unter dem Tageslicht in geschäftiger Eile mehrmals die Straßen unseres Ortes. ...

Ein böser Zuschauer beim Gierverfechten.

Döllingen. Eine unangenehme Bekanntheit machten am ersten Feiertage Spaziergänger im hübschen Walde. Beim Gierverfechten liefen sie auf ungefähr 50 Zentimeter große Kreuzotter. ...

Milchengene Streikhege.

Blitz. Kommunistische Schürer verurteilen die Belegschaft des Steinofenwerkes Blösch in einem wilden Streik zu heßen. ...

Im Gutshaus von Mahlow

Roman von Gert Rothberg

(18. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Hier gerade in diesem Augenblick sah Dorette ihn groß und seltsam an mit ihren schönen Augen. ...

Die Fröbelfeier in Bad Blankenburg.

Bad Blankenburg. Auf die Geistes-Boche in Weimar folgt unmittelbar die Fröbels-Boche in Bad Blankenburg, und um den nötigen Zusammenhang herzustellen, ließ man den Fröbel-Vortrag Dr. Fritz Salfner ...



Friedrich Fröbel, der große deutsche Pädagoge.

„Gegeben kann mir gar nichts werden, es muß alles aus mir selber kommen!“ Seine Forderung war es nicht auf einer Methode auf, sondern auf dem Geist, auf einer Idee, auf der dann die Liebe trat. ...

In einem zweiten Vortrag beschäftigte sich Dr. Salfner mit dem „Narren Fröbels mit Ummwelt und Schicksal in seinem Lebensgang“. Der Redner betonte sich hauptsächlich mit der Sündenzeit und

jugend Fröbels, der seine leidenschaftliche Kampfmatur von Vater und Kind aneinandergesetztes Gemüt von der Mutter, die er schon in der frühesten Jugend verlor, hatte. ...

Eine lange Reihe Begrüßungsansprachen leitete die Morgenfeier ein, mit der die Tagung eröffnet wurde. Bad Blankenburgs Bürgermeister Dr. Dietel begründete die Veranstaltung der Feiern. ...

Prof. Dr. Gouffé, der Professor der Jener Universität, wies auf die Beziehungen hin, die die Universität mit dem Lebenswerk Fröbels verbindet. ...

Es sprachen noch Überbringermeister Dr. Richter, Bürgermeister Dr. Dietel, Schulrat Prof. Dr. Salfner, die Zentralen für freie Jugendpflege, der Fröbel-Verband und die Mitglieder des Fröbel-Verbandes. ...

Ein Ehepaar scheidet aus dem Leben.

Scharzfeld. Dienstagvormittag spielte sich hier eine Familientragödie ab. Um 6 Uhr morgens hörte man Schüsse in der Wohnung des Stationsvorstehers Meisinger. ...

Gemeinsamer Selbstmord eines Liebespaars.

Wollitz. Am Dienstag morgen wurden die Bewohner des Dorfes Gohlitzstraße 13 durch Notrufschüsse geweckt, die in der Schlaf-

kammer des 30 Jahre alten Grundbesitzers Wollitz Sander gefallen waren. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Schleichender Tod.

Alstedt. Als sich am Montag abend Frau Clara Christ von dem Schlafnachen nach einer Tasse Tee lösen wollte, fühlte sie hinterher eingeschlafen zu sein. ...

Aufzugslad durch Glattfies.

Ein Tozer, der Leichterleiste. Unterwegs auf der Heimfahrt von einem Ausflug ins obere Umland kam in der Nähe der Schloßruine Schneidmühle ein mit vier Aufsätzen besetztes Auto ins Rollen. ...

Was ist Kaiserzungenmehl?

Weimar. Ein Mühlsteinbesitzer aus Weimars Umgebung hatte einen Strafbefehl über 50 M erhalten, weil er in einem auswärtigen Mühle in einem Mehl auszuführen als „feinstes Kaiserzungenmehl“. ...

Das Urteil lautete auf 30 M Geldstrafe, da es sich nach den Aussagen der Sachverständigen nicht um „abgeborgtes Mehl“ handeln könne. ...

Prof. Dr. Fuchs (Kaiserzungenmehl) wurde durch die Unachtsamkeit eines Straßenläufers verbrannt, der zwischen Reintrod und Ermischen einen Schienenbruch herstellte. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Die Wondrastraße trieben ein niedliches Gemüt. Sie arbeiteten getreulich in den nachmittäglichen Stunden. Dorette hatte noch einen kleinen Pfund, der auf der großen Kleinfische sein Unwesen trieb. ...

Winterruhe.

Nachdem der Arbeitsausfall der privaten Winterruhe... in der letzten vier Monaten zur Verteilung gebracht werden.

Widener.

Burgliebenau. In der letzten Zeit waren hier öfters Wildbejagungen nachgenommen worden, ohne daß man den Wildhunden auf die Spur kommen konnte.

Die Krankentatzenaffäre.

Aktell. Nach rund siebenmonatiger Dauer wird am Donnerstag der Sonderuntersuchungsrichter beim hiesigen Landgericht, Gerichtsamt Dr. Eisner, die Voruntersuchung in Sachen der hiesigen Krankentatzenaffäre leiten.

Der neue 1. Syndikus der Handelskammer.

Nordhausen. Der bisherige 2. Syndikus der Industrie- und Handelskammer, Dr. Pöschel, wurde zum 1. Syndikus gewählt.

Krähen greifen einen Ballon an.

Schönebeck. Am Dienstagmorgen auferte ein Ballon, der von Witterfeld über die See kam, und über Elben in Richtung Seeau schwebte, die hiesige Gegend.

lassen? Er hofft aber, daß sie wieder zurückkommt. Sie hat ein großes, sechsfaches Leid zu überwinden, und ich kann sie in gewissem Sinne erlösen.

Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.

Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.

Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.

Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.

Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.

Aus dem Anhalter Land

Störung einer Hochzeitfeier.

Homm. Seit längerer Zeit waren auf dem Rittergute Gatersleben größere Getreidediebstähle angehängt worden. Die Ermittlungen der Polizei führten nun am 1. März zu einer wichtigen Entdeckung.

Anhaltiger Anglerverband.

Nachau. Der Anhaltische Anglerverband hielt hier eine erweiterte Vorstandssitzung ab. Unter Einwirkung verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß es dem Anhaltischen Anglerverbande gelungen ist, die Fischerei des rechten Saaleufers von der Landesgrenze unterhalb des Kilometersteines 122 bis zum Kilometerstein 145,5 nach Angeln zu erweitern.

Bismard und der Broden.

Bernigerode. Im Frühjahr 1932 sind 100 Jahre vergangen, seit Bismard zum ersten Male auf dem Broden weilte. Als junger Emdener hatte sich Bismard im Mai 1833 von Göttingen aus nach Bismard bei dem Gornshausen entsetzt, einer Gegend, die von medienburgischen Edelvögeln angekauft worden war.

Goldfunde.

Rastell. An einer Stelle, an der man seit Jahren Gold vermutete, ist jetzt durch einen Zufall eine goldhaltige Ader enttroffen worden. In der Straße nach Rastenberg hatte sich der Arbeiterlose Ludwig Koch, der sich seit längerer Zeit, angezogen durch Goldfunde am Elberbach, dem Ortswald, daran gemacht, mit einer Winzelschraube, mit der er schon mehrfach Wasser gefunden hatte, auch nach Gold zu fischen.

Er trat zu Dorette, die noch immer an der Tür stand. 'Ich werde dich immer lieb behalten, Dorette - auch später, wenn Ellen hier sein wird.'

'Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.'

'Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.'

'Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.'

'Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.'

'Du bist nicht die Fremde. Und darum will ich von Maflow fort, wenn sie für immer hier sein wird.'

Zeit in der Hofzeit täglich größere Mengen unermittelter Fische gefangen werden, hatte erreicht, daß die schärfere Kontrolle einleitet. Leider ist es bei diesen Kontrollen zu bedauerlichen Zwischenfällen mit den Polizeibeamten gekommen, die von ihrem ordnungsgemäßen Verhalten verurteilt werden mußten.

Jerich. (Neuer Geistlicher.) Vom 1. April an ist Pastor Karl Unger in Bornum (Kreis Jerich) auf Grund der Gemeindevahl zum Pastor von Badesborn (Kreis Jerich) berufen worden.

Fornau. (Kirchenbau.) Kürzlich fand hier eine Befragung zwischen den Vertretern der Anhaltischen Bauverwaltung und dem Gemeindevorstand wegen der neu zu erbaulenden Kirche statt. Der Regierungsrat Dr. Brüdermann legte mehrere Zeichnungen vor, und man einigte sich auf eine Form, die der alten Kirche ähnlich werden soll.

Arbeitslose erhielt von dem Fachmann den Rat, die Stiefelschleifer zu verlassen, weil wahrscheinlich darin eine Goldader eingebettet sein könnte. Doch hat weitergegraben und immer neuen goldhaltigen Stiefelschleifer gefunden, was wohl darauf hinweist, daß in einer Tiefe von 12 Meter einen Schatz zu treffen, um Feingold herauszuholen.

Eine Madonnafigur aus der Vorreformationszeit.

Harbu. Nach langer Zeit ist ein altes Werk wieder an das Tageslicht gekommen. Eine hölzerne Madonne, aus der Vorreformationszeit stammend, hat einen Pfand in der Johannisstraße gefunden. Leider fehlt das Köpfchen des Jesuskindes. Wenn auch der John der Zeit und der Holzschwamm dem Werk etwas angetan haben, so darf man es dankbar begrüßen, daß schon vor einigen Jahren durch Behandlung in den Werkstätten des Provinzialkonservators in Halle dem weiteren Verfall vorgebeugt worden ist.

Der neue Präsident der Oberprokuratorien.

Magdeburg. Der bisherige Präsident der Oberprokuratorien Magdeburg, Ober- und Gehmeier Postrat Fiedler, scheidet am 1. April aus dem Amt. Zu seinem Nachfolger wurde Ministerialrat Zinner ernannt, der bisher im Reichsjustizministerium das

Referat für das Kraftwesen verwaltete. Der neue Präsident steht im 60. Lebensjahre und war früher bei den Oberprokuratorien Straßburg (Els), Berlin, Trier und Hamburg tätig.

Der „Meine Leunaprozess“ in zweiter Auflage.

Nordhausen. Im Juni vorigen Jahres wurden nach vierwöchiger Verhandlung sechs Direktoren, Betriebsangehörige und Geschäftsfreunde des dem Renauer gehörigen Glaswerkes Niederlassungen vom Schöffengericht Nordhausen wegen Untreue, Betrugs und Bestechung zu Gefängnisstrafen bis zu elf Monaten und Geldstrafen von insgesamt 15.800 RM verurteilt. Der Prozeß liegt jetzt in der Berufungsverhandlung vor der Großen Strafkammer Nordhausen wieder an.

Verhandlungsbauer von sechs Wochen zu rechnen.

128 Zeugen und Sachverständige sind geladen.

Neideburg. (Motorradunfall.) Am Dienstag morgen gegen 8 Uhr verunglückte in Neideburg ein Leipziger Motorradfahrer durch einen Sturz mit seiner Maschine, wobei er sich am linken Bein einen Knochenbruch zuzog. Der Mann ist durch den Unfall, daß plötzlich die Federung des Vorderrades brach, ein vorübergehendes Amn ohne Hilfe brachte den Verunglückten in die Gasse des Ortes, während das stark beschädigte Motorrad in Neideburg in Verwahrung genommen wurde.

Schraplau. (Ein Jamal) Als der St. Jahre alte einseitigblinde Knabe Emil Wege aus Schraplau, Jellerhose, am Dienstag bis Mittag nicht leben ließ, riefen Dorfbewohner, nichts ohne Abend, die Polizei. Sie ließ die verstorbenen Wohnungsverhältnisse aufsuchen und fand beim Aufsuchen auf dem Hofstall liegend, tot auf. Er war in den frühen Morgenstunden eines Schlaganfalls erlegen.

Überredend schnelle Schmerzbekämpfung bei Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgien, rheumatischen Beschwerden durch das ärztlich bestempelte Citrovale. Unschädlich für Herz, Magen, Gicht, Fieber, Schwangerschaft.



CITROVALE

Von Ellen erhielt er jede Woche zwei sehr sorgfältig abgelesene Briefe, in denen er aber zwischen jeder Zeile die Liebe erkennen konnte, die sie für ihn fühlte.

Und ich? Dorette? Wie verzweifelt sie sich benommen! Jetzt hatte er erkannt, daß sie wirklich ernstlich liebte, ihn zu verlieren. Das sie fürchtete, die Fremde würde die Schwester aus seinem Herzen verdrängen!

Und ich? Dorette? Wie verzweifelt sie sich benommen! Jetzt hatte er erkannt, daß sie wirklich ernstlich liebte, ihn zu verlieren. Das sie fürchtete, die Fremde würde die Schwester aus seinem Herzen verdrängen!

Und ich? Dorette? Wie verzweifelt sie sich benommen! Jetzt hatte er erkannt, daß sie wirklich ernstlich liebte, ihn zu verlieren. Das sie fürchtete, die Fremde würde die Schwester aus seinem Herzen verdrängen!

Und ich? Dorette? Wie verzweifelt sie sich benommen! Jetzt hatte er erkannt, daß sie wirklich ernstlich liebte, ihn zu verlieren. Das sie fürchtete, die Fremde würde die Schwester aus seinem Herzen verdrängen!

Und ich? Dorette? Wie verzweifelt sie sich benommen! Jetzt hatte er erkannt, daß sie wirklich ernstlich liebte, ihn zu verlieren. Das sie fürchtete, die Fremde würde die Schwester aus seinem Herzen verdrängen!

Stadttheater-Restaurant.

Den sehr geehrten Stadttheaterbesuchern, sowie Künstlern, Freunden und Bekannten sage ich meinen und meiner Familie herzlichsten Dank für das mir in meiner 25-jährigen Tätigkeit als Gastwirt im Stadttheater-Restaurant entgegengebrachte Wohlwollen. Ich eröffne Mitte April das

Waldhaus Heide

(vorm. Leistners Waldhaus) mit der Bitte, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch in meinem neuen Lokal weiter bewahren zu wollen. Für erstklassige Bewirtung und gute Bedienung durch Fachleute werde ich Sorge tragen.

Hochachtungsvoll
Kurt Rechl und Frau.

Astoria

Heute: **Ria und Chard**
Abends: **Funny-Boys**
Gastspiel der Kapelle aus dem Pavillon Leipzig.



Sieger

Ein Hans Albers-Film
der Erich Pommer
Produktion der Ufa

Musik: **Werner R. Heymann**
der erfolgreiche Komponist von „Liebeswalzer“, „Tankestelle“, „Bomben auf Monte Carlo“, „Königreich Tanz!“

Mitwirkende: **Hans Brausewetter, Domgraf-Falßbender**, der Bariton der Staatsoper Berlin / **Julius Falkenstein / Frieda Richard Max Güstorf / Adele Sandrock / Ida Wüst** und die weltberühmten **Comedian Harmonists**

Die Berliner Presse schreibt:
Ein Film, der alle Erfolge der letzten Zeit in den Schatten stellt. 50000 Mark Belohnung für die Ergreifung des blonden Hans!

Ein Film mit seltenem Tempo, welcher den Beschauer von Anfang bis Ende fesselt.

Erstaufführung morgen 4.00 6.15 8.30

Ritterhaus - Lichtspiele

Ehren- und Freikarten ungtlig!

Heute letzter Tag:
Felix Bressart in Holzspiel weiß alles

Stadt-Theater

Heute, Donnerstag 20 bis 22^{Uhr}
Der Liebhaber als Arzi
Kom. Oper von E. Wolf-Ferrari
Hierauf:
Spiel oder Ernst?
Kom. Oper von E. N. v. Rezneck
Freitag 20 bis 23^{Uhr}
Edmont
Trauerspiel von Goethe
Zahlung der 6 Stammk.-Rate erbeten.

Renate Müller Herm. Thimig

die Hauptdarsteller aus
„Die Privatskretärin“
in dem neuen lustigen Tonfilm

Mädchen zum Heiraten

mit
Wolf Albach-Retty, Szöke Szakall

Die entzückenden Schlager:
„Ich möcht' heiraten“
„Es ist so wunderschön“
„Ein bißchen Freude“
„Du kannst so liebenswürdig sein“

Die Ufa-Ton-Woche
Erstaufführung morgen Freitag

Ufa-Theater **Ufa** Alte Promenade

Werktags: 4.00 6.10 8.20 Uhr
Sonntags: ab 3 Uhr

Am Riebeckplatz

Sonntag, den 3. April
vorm. 11^{Uhr} — Einlaß 10^{Uhr}

Einmalige Wiederholung des gr. Kulturfilms Die Wunder der Welt

Eine Rapsodie in 7 Teilen durch alle Welt von **Dr. Edgar Beyer**

Mit großem Orchester

Die Eroberung der Welt
durch den Menschen — Kampf mit den Naturgewalten — Maschinen — Sport — der Mensch als Herr der Erde — Naturgewalten bannen sich auf gegen seine Herrschaft — Erdbeben — Lava — Flammen

Deutschland
Im Süden die Berge — Schlösser — Burgen — Ruinen — Mäner und Dome — Hügel — Wälder — Seen — alte Städte, Zeugen vergangener Kultur.

Mit dem Trajekt nach Schweden
Norwegen — Mitternachtssonne — ins ewige Eis — Island — Geysir

An den Toren der Welt
Bremen — Hamburg — London — Holland — Wien — Paris — Südwärts zu den Pyrenäen — Mont Serrat — die Gralsburg — Toledo — La Alhambra — Lissabon

Quer durch das Mittelmeer nach Italien
Neapel — Capri — Venedig — Rom — die Apenninen — Monte Carlo

Durch das Tal Po nach Norden
Die Alpen — wildschneebedeckte Bäche — auf kalten Straßen zu leuchtenden Seen

Zurück zur Sonne des Südens
Venedig — Kairo — Athen — Konstantinopel — über die Krim nach **Russland**
Moskau — Tiflis — vom Kaukasus durchs Schwarze Meer — Bosporus nach Ägypten — Der Nil — Die Wüste

Ins deutsche Kolonialgebiet
Mit Hans Schomburgk im Urwald zurück nach Kalro — Sueskanal — Palästina — Bethlehem — Geburtskirche — Garten Gethsemane — Golgatha — Jerusalem

Ins Reich des silbernen Löwen (Persien)
quer durch das Himalajagebirge — Pamir — Zum Gipfel der Welt **Indien — Die Wunder Asiens**
Die Sundainseln Reis — Batik China — Japan — Hawaii

Mit Sven Hedin durch Asiens Wästen
Festland — Gran Chako — Unter Indianern Südamerika — Brasilien — Santos — Butantan — Rio de Janeiro — Niagarafälle — New-York ins **Land der Riesendimensionen**

Preise der Plätze:
2. Rang Seitensitz = 0.80 M.
1. Rang Seitensitz = 1.00 M.
Parkett = 1.40 M.
2. Rang Mitte = 1.50 M.
1. Rang Mitte = 1.60 M.
Seitensitze = 1.80 M.
Mittelloge = 2.00 M.
Kinder unter 14 Jahren halbe Preise.

Verkauf:
Musikalienhandl. H. Rothm., Gr. Ulrichstraße 48
Verkehrsbüro „Roter 7“ Markt 10
und an der Theaterkassa...

Walhalla-Theater

8 Uhr. Kasse 11-2 und 5 Uhr

Wiener Blut

Pracht-Operette von Johann Strauß

CAPITOL

Lauchstädter Str. 1 — Tel. 384 40

Ab Freitag, den 1. April
Lilian Harvey

Zwei Herzen und ein Schlag

Die neue Ufa-Tonfilm-Operette
Beginn 4.10 6.20 8.30
Heute letzter Tag!

II. Pl. 40 Pf., I. Pl. 60 Pf., Rang 80 Pf. Loge 1.—

Unter falscher Flagge
der große Spionage-Tonfilm.

Weißenbörner

und Ausbesserarbeiten
aus dem Hause, auch auf Sand, fuchsfarbenhaft
Reichstraße 9 II. L.

Café Freischütz

Heute und morgen
Großer Sonderabend
An beiden Tagen Ende 4 Uhr.
Inserate in der S.-Z. haben Erfolg!

Eröffnungsvorstellung

MODERNES THEATER
A. BERNHARDT'S
KUNSTLERSPIELE

Tanzpalast

Freitag, den 1. April, abends 8 Uhr
Eintritt 50 Pf., Eintritt
Im Kabarett sind die Getränke auf das denkbar Möglichste ermäßigt.

Tanz bis 4 Uhr.

Wintergarten

Heute, Donnerstag, großer
Ehren- und Abschiedsabend
der Astor-Boys

Tanz und Stimmung bis 4 Uhr morgens

Für 3.00 Mk. den ganzen Garten voller Blumen!
Um den Blumenpreis zu erweitern, biete ich zum Probebeginn an: 10 Edelblumen für Garten in 2 Bücheln, das Edelste was darin existiert, harte Gräser, 1. Qualität, in veredelten Büchelformen, 2. bunten Stiel bis zum zarten Gelb, 2. Braut-Edelblumen, 5 gefüllte, zierlichste in vielen Farben, 10 färlliche Kamunteln, 15 Braut-Anemomen, 10 Gladiolen-Schnitten, 1 Zier-Sonnen der höchsten farbenprächtigsten Schlingpflanzen für Balkone, Lauben usw., alles schon in diesem Jahre unverwundlich blühend, die ganze Sammlung für 3.90, Doppelpackung für 7.40, Versandkartenerlei 5 Hülle, Kassebuch 57, Großteil Rosenverlei Deutschlands an Privat.

2 Billige Tage Freitag und Sonnabend

Rotwein Liter 0.50
Rotwein Extra 0.95
Priorat 1.10
Weißwein 0.76
Malaga 1.00
Niersteiner 1.10
Mosel 1.10
Liebraunlich 1.00
Tarragona, rot 1.00
Tarragona, weiß 1.10
Rüdesheimer 1.10
Malaga Extra 1.30
Moscatel 1.20
Moscatel Extra 1.40
Mirano 1.20
Sherry 1.40
Samos 1.30
Portugal 1.50
Portwein Extra 1.80
Edelsüßwein 1.80
Peblinwein 2.20
Baldrianwein 2.30
Weiß Extra, süßlich 1.50
Sauternes, weiß 2.00
Bordeaux, rot 1.60
Wermut von 0.95 bis 1.80
Liköre und Spirituosen ebenfalls
40 Pfg. billiger pro 4 Flasche.
Kommen Sie bitte zu einer unveränderlichen Kostprobe.

Weinkeller Cusi

nur Dahnritzstr. 2 (Tel. 337 71)

Wäscherei Kranz, Stumsdorf
Bismarckstraße 41/42, 1. St. Bf., ger. 23. St. Bf. 18. St. Bf. 20. St. Bf. 21. St. Bf. 22. St. Bf. 23. St. Bf. 24. St. Bf. 25. St. Bf. 26. St. Bf. 27. St. Bf. 28. St. Bf. 29. St. Bf. 30. St. Bf. 31. St. Bf. 32. St. Bf. 33. St. Bf. 34. St. Bf. 35. St. Bf. 36. St. Bf. 37. St. Bf. 38. St. Bf. 39. St. Bf. 40. St. Bf. 41. St. Bf. 42. St. Bf. 43. St. Bf. 44. St. Bf. 45. St. Bf. 46. St. Bf. 47. St. Bf. 48. St. Bf. 49. St. Bf. 50. St. Bf. 51. St. Bf. 52. St. Bf. 53. St. Bf. 54. St. Bf. 55. St. Bf. 56. St. Bf. 57. St. Bf. 58. St. Bf. 59. St. Bf. 60. St. Bf. 61. St. Bf. 62. St. Bf. 63. St. Bf. 64. St. Bf. 65. St. Bf. 66. St. Bf. 67. St. Bf. 68. St. Bf. 69. St. Bf. 70. St. Bf. 71. St. Bf. 72. St. Bf. 73. St. Bf. 74. St. Bf. 75. St. Bf. 76. St. Bf. 77. St. Bf. 78. St. Bf. 79. St. Bf. 80. St. Bf. 81. St. Bf. 82. St. Bf. 83. St. Bf. 84. St. Bf. 85. St. Bf. 86. St. Bf. 87. St. Bf. 88. St. Bf. 89. St. Bf. 90. St. Bf. 91. St. Bf. 92. St. Bf. 93. St. Bf. 94. St. Bf. 95. St. Bf. 96. St. Bf. 97. St. Bf. 98. St. Bf. 99. St. Bf. 100.

Welche häuß. Dame (etwa 28-38 J.) i. freundschaftlichen **Zuschrift** an geb. Familie? (4. Grundsatz) Gut. späterer gemeinsamer Haushalt. Off. un. D 16796 an die Exp. d. Bl.

Phrenologie.
Sondierbehandlung
Martinsberg 7 pt.
Preisg. 10-20 Uhr.

Holenträger
leht große Anzahl,
S. Schmeer Stahl,
Vollt. Gr. Steinert. 84

Hanksagung
Da mein Sohn 10 J. schwer an Epilepsie, Fallsucht, Krämpfen gelitten hat und in kurzer Zeit vollständig geheilt ist, gebe ich gerne anentlich Anstalt, wie derselbe geheilt ist.
E. Naumann, Stellmachmeister, Hansberg, Kreis Königslager (Neumark).
Bitte Rückporto beifügen.

Anfragen
und der Ansicht der
Hilfgeber von Chiffre
Angelegen sind gütlich
zu sein, weil ich mich
in den meisten Fällen
unbekannt bin und
nicht erwidern ver-
mag. Ich bitte um
Sicht und, daß
Chiffre-Gehalts
zu werden.
Bitte bitten behutsam
Zuschrift, auf Chiffre
Angelegen an mich zu
enden, auf dem ich
möglichst bald die be-
reffende Chiffre-Zum
mer beachtlich ange-
geben.
E. Naumann, Stell-
machermeister
Angelegen-Zuschrift